

Die Bibel – Gottes Wort | The Bible - God's Word

성경 – 하나님의 말씀 | 聖經 - 上帝的話語 | الكتاب المقدس - كلمة الله

Johannes 6

John 6

요한이 전하는 반가운 소식 6

約翰福音 6

إنجيل يوحنا 6

In Deutsch, in English, 한국어, 中文, باللغة العربية

In German, English, Korean, Chinese and Arabic

Ein Service des deutschen christlichen Webradios JC channel

A service of the German Christian Internet radio JC channel

독일 기독교 인터넷 라디오 JC 채널의 서비스

德國基督教網路電臺 JC 頻道的服務

الإذاعة المسيحية الألمانية على الإنترنت JC خدمة لقناة

www.JCchannel.com

JOHANNES 6

1Darnach fuhr Jesus weg über das Meer an der Stadt Tiberias in Galiläa. 2Und es zog ihm viel Volks nach, darum daß sie die Zeichen sahen, die er an den Kranken tat. 3Jesus aber ging hinauf auf einen Berg und setzte sich daselbst mit seinen Jüngern. 4Es war aber nahe Ostern, der Juden Fest. 5Da hob Jesus seine Augen auf und sieht, daß viel Volks zu ihm kommt, und spricht zu Philippus: Wo kaufen wir Brot, daß diese essen?

6(Das sagte er aber, ihn zu versuchen; denn er wußte wohl, was er tun wollte.) 7Philippus antwortete ihm: Für zweihundert Groschen Brot ist nicht genug unter sie, daß ein jeglicher unter ihnen ein wenig nehme. 8Spricht zu ihm einer seiner Jünger, Andreas, der Bruder des Simon Petrus: 9Es ist ein Knabe hier, der hat fünf Gerstenbrote und zwei Fische; aber was ist das unter so viele? 10Jesus aber sprach: Schaffet, daß sich das Volk lagert. Es war aber viel Gras an dem Ort. Da lagerten sich bei fünftausend Mann. 11Jesus aber nahm die Brote, dankte und gab sie den Jüngern, die Jünger aber denen, die sich gelagert hatten; desgleichen auch von den Fischen, wieviel sie wollten. 12Da sie aber satt waren, sprach er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrigen Brocken, daß nichts umkommt. 13Da sammelten sie und füllten zwölf Körbe mit Brocken von den fünf Gerstenbroten, die übrig blieben denen, die gespeist worden. 14Da nun die Menschen das Zeichen sahen, das Jesus tat, sprachen sie: Das ist wahrlich der Prophet, der in die Welt kommen soll. 15Da Jesus nun merkte, daß sie kommen würden und ihn haschen, daß sie ihn zum König machten, entwich er abermals auf den Berg, er selbst allein.

16Am Abend aber gingen die Jünger hinab an das Meer 17und traten in das Schiff und kamen über das Meer gen Kapernaum. Und es war schon finster geworden, und Jesus war nicht zu ihnen gekommen. 18Und das Meer erhob sich von einem großen Winde. 19Da sie nun gerudert hatten bei fünfundzwanzig oder dreißig Feld Wegs, sahen sie Jesum auf dem Meere dahergehen und nahe zum Schiff kommen; und sie fürchteten sich. 20Er aber sprach zu ihnen: Ich bin's; fürchtet euch nicht! 21Da wollten sie ihn in das Schiff nehmen; und alsbald war das Schiff am Lande, da sie hin fuhren. 22Des anderen Tages sah das Volk, das diesseit des Meeres stand, daß kein anderes Schiff daselbst war denn das eine, darin seine Jünger getreten waren, und daß Jesus nicht mit seinen Jüngern in das Schiff getreten war, sondern allein seine Jünger waren weggefahren.

23Es kamen aber andere Schiffe von Tiberias nahe zur Stätte, da sie das Brot gegessen hatten durch des HERRN Danksagung. 24Da nun das Volk sah, daß Jesus nicht da war noch seine Jünger, traten sie auch in Schiffe und kamen gen Kapernaum und suchten Jesum. 25Und da sie ihn fanden jenseit des Meeres, sprachen sie zu ihm: Rabbi, wann bist du hergekommen? 26Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Ihr suchet mich nicht darum, daß ihr Zeichen gesehen habt, sondern daß ihr von dem Brot gegessen habt und seid satt geworden. 27Wirket Speise, nicht, die vergänglich ist, sondern die da bleibt in das ewige Leben, welche euch des Menschen Sohn geben wird; denn den hat Gott der Vater versiegelt. 28Da sprachen sie zu ihm: Was sollen wir tun, daß wir Gottes Werke wirken? 29Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Das ist Gottes Werk, daß ihr an den glaubt, den er gesandt hat. 30Da sprachen sie zu ihm: Was tust du denn für ein Zeichen, auf daß wir sehen und glauben dir? Was wirkst du? 31Unsere Väter haben Manna gegessen in der Wüste, wie geschrieben steht: "Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen." 32Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Mose hat euch nicht das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das rechte Brot vom Himmel. 33Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben. 34Da sprachen sie zu ihm: HERR, gib uns allewege solch Brot. 35Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. 36Aber ich habe es euch gesagt, daß ihr mich gesehen habt, und glaubet doch nicht. 37Alles, was mir mein Vater gibt, das kommt zu mir; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinausstoßen. 38Denn ich bin vom Himmel gekommen, nicht daß ich meinen Willen tue, sondern den Willen des, der mich gesandt hat. 39Das ist aber der Wille des Vaters, der mich gesandt hat, daß ich nichts verliere von allem, was er mir gegeben hat, sondern daß

ich's auferwecke am Jüngsten Tage. 40Denn das ist der Wille des, der mich gesandt hat, daß, wer den Sohn sieht und glaubt an ihn, habe das ewige Leben; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage. 41Da murrten die Juden darüber, daß er sagte: Ich bin das Brot, daß vom Himmel gekommen ist, 42und sprachen: Ist dieser nicht Jesus, Josephs Sohn, des Vater und Mutter wir kennen? Wie spricht er denn: Ich bin vom Himmel gekommen? 43Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Murret nicht untereinander. 44Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, daß ihn ziehe der Vater, der mich gesandt hat; und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tage. 45Es steht geschrieben in den Propheten: "Sie werden alle von Gott gelehrt sein." Wer es nun hört vom Vater und lernt es, der kommt zu mir. 46Nicht daß jemand den Vater habe gesehen, außer dem, der vom Vater ist; der hat den Vater gesehen. 47Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Wer an mich glaubt, der hat das ewige Leben. 48Ich bin das Brot des Lebens. 49Eure Väter haben Manna gegessen in der Wüste und sind gestorben. 50Dies ist das Brot, das vom Himmel kommt, auf daß, wer davon isset, nicht sterbe. 51Ich bin das lebendige Brot, vom Himmel gekommen. Wer von diesem Brot essen wird, der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot, daß ich geben werde, ist mein Fleisch, welches ich geben werde für das Leben der Welt. 52Da zankten die Juden untereinander und sprachen: Wie kann dieser uns sein Fleisch zu essen geben? 53Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich ich sage euch: Werdet ihr nicht essen das Fleisch des Menschensohnes und trinken sein Blut, so habt ihr kein Leben in euch. 54Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, der hat das ewige Leben, und ich werde ihn am Jüngsten Tage auferwecken. 55Denn mein Fleisch ist die rechte Speise, und mein Blut ist der rechte Trank. 56Wer mein Fleisch isset und trinket mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm. 57Wie mich gesandt hat der lebendige Vater und ich lebe um des Vaters willen, also, wer mich isset, der wird auch leben um meinetwillen. 58Dies ist das Brot, das vom Himmel gekommen ist; nicht, wie eure Väter haben Manna gegessen und sind gestorben: wer dies Brot isset, der wird leben in Ewigkeit. 59Solches sagte er in der Schule, da er lehrte zu Kapernaum. 60Viele nun seine Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören? 61Da Jesus aber bei sich selbst merkte, daß seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ärgert euch das? 62Wie, wenn ihr denn sehen werdet des Menschen Sohn auffahren dahin, da er zuvor war? 63Der Geist ist's, der da lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich rede, die sind Geist und sind Leben. 64Aber es sind etliche unter euch, die glauben nicht. (Denn Jesus wußte von Anfang wohl, welche nicht glaubend waren und welcher ihn verraten würde.) 65Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn von meinem Vater gegeben. 66Von dem an gingen seiner Jünger viele hinter sich und wandelten hinfort nicht mehr mit ihm. 67Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr auch weggehen? 68Da antwortete ihm Simon Petrus: HERR, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; 69und wir haben geglaubt und erkannt, daß du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes. 70Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch Zwölf erwählt? und-euer einer ist ein Teufel! 71Er redete aber von dem Judas, Simons Sohn, Ischariot; der verriet ihn hernach, und war der Zwölfe einer.

A chapter from the Bible in English

JOHN 6

1After these things Jesus went away to the other side of the sea of Galilee, which is the sea of Tiberias. 2And a great multitude followed him, because they beheld the signs which he did on them that were sick. 3And Jesus went up into the mountain, and there he sat with his disciples. 4Now the passover, the feast of the Jews, was at hand. 5Jesus therefore lifting up his eyes, and seeing that a great multitude cometh unto him, saith unto Philip, Whence are we to buy bread, that these may eat? 6And this he said to prove him: for he himself knew what he would do. 7Philip answered him, Two hundred shillings' worth of bread is not sufficient for them, that every one may take a little. 8One of his disciples, Andrew, Simon Peter's brother, saith unto him, 9There is a lad here, who hath five barley loaves, and two fishes: but what are these among so many? 10Jesus said, Make the people sit down. Now there was much grass in the place. So the men sat down, in number about five thousand. 11Jesus therefore took the loaves; and having given thanks, he distributed to them that were set down; likewise also of the fishes as much as they would. 12And when they were filled, he saith unto his disciples, Gather up the broken pieces which remain over, that nothing be lost. 13So they gathered them up, and filled twelve baskets with broken pieces from the five barley loaves, which remained over unto them that had eaten. 14When therefore the people saw the sign which he did, they said, This is of a truth the prophet that cometh into the world.

15Jesus therefore perceiving that they were about to come and take him by force, to make him king, withdrew again into the mountain himself alone.

16And when evening came, his disciples went down unto the sea; 17and they entered into a boat, and were going over the sea unto Capernaum. And it was now dark, and Jesus had not yet come to them. 18And the sea was rising by reason of a great wind that blew. 19When therefore they had rowed about five and twenty or thirty furlongs, they behold Jesus walking on the sea, and drawing nigh unto the boat: and they were afraid. 20But he saith unto them, It is I; be not afraid. 21They were willing therefore to receive him into the boat: and straightway the boat was at the land whither they were going.

22On the morrow the multitude that stood on the other side of the sea saw that there was no other boat there, save one, and that Jesus entered not with his disciples into the boat, but that his disciples went away alone 23(howbeit there came boats from Tiberias nigh unto the place where they ate the bread after the Lord had given thanks): 24when the multitude therefore saw that Jesus was not there, neither his disciples, they themselves got into the boats, and came to Capernaum, seeking Jesus. 25And when they found him on the other side of the sea, they said unto him, Rabbi, when camest thou hither? 26Jesus answered them and said, Verily, verily, I say unto you, Ye seek me, not because ye saw signs, but because ye ate of the loaves, and were filled. 27Work not for the food which perisheth, but for the food which abideth unto eternal life, which the Son of man shall give unto you: for him the Father, even God, hath sealed. 28They said therefore unto him, What must we do, that we may work the works of God? 29Jesus answered and said unto them, This is the work of God, that ye believe on him whom he hath sent. 30They said therefore unto him, What then doest thou for a sign, that we may see, and believe thee? what workest thou? 31Our fathers ate the manna in the wilderness; as it is written, He gave them bread out of heaven to eat. 32Jesus therefore said unto them, Verily, verily, I say unto you, It was not Moses that gave you the bread out of heaven; but my Father giveth you the true bread out of heaven. 33For the bread of God is that which cometh down out of heaven, and giveth life unto the world. 34They said therefore unto him, Lord, evermore give us this bread. 35Jesus said unto them, I am the bread of life: he that cometh to me shall not hunger, and he that believeth on me shall never thirst. 36But I said unto you, that ye have seen me, and yet believe not. 37All that which the Father giveth me shall come unto me; and

him that cometh to me I will in no wise cast out. 38For I am come down from heaven, not to do mine own will, but the will of him that sent me. 39And this is the will of him that sent me, that of all that which he hath given me I should lose nothing, but should raise it up at the last day. 40For this is the will of my Father, that every one that beholdeth the Son, and believeth on him, should have eternal life; and I will raise him up at the last day.

41The Jews therefore murmured concerning him, because he said, I am the bread which came down out of heaven. 42And they said, Is not this Jesus, the son of Joseph, whose father and mother we know? how doth he now say, I am come down out of heaven? 43Jesus answered and said unto them, Murmur not among yourselves. 44No man can come to me, except the Father that sent me draw him: and I will raise him up in the last day. 45It is written in the prophets, And they shall all be taught of God. Every one that hath heard from the Father, and hath learned, cometh unto me. 46Not that any man hath seen the Father, save he that is from God, he hath seen the Father. 47Verily, verily, I say unto you, He that believeth hath eternal life. 48I am the bread of life. 49Your fathers ate the manna in the wilderness, and they died. 50This is the bread which cometh down out of heaven, that a man may eat thereof, and not die. 51I am the living bread which came down out of heaven: if any man eat of this bread, he shall live for ever: yea and the bread which I will give is my flesh, for the life of the world.

52The Jews therefore strove one with another, saying, How can this man give us his flesh to eat? 53Jesus therefore said unto them, Verily, verily, I say unto you, Except ye eat the flesh of the Son of man and drink his blood, ye have not life in yourselves. 54He that eateth my flesh and drinketh my blood hath eternal life; and I will raise him up at the last day. 55For my flesh is meat indeed, and my blood is drink indeed. 56He that eateth my flesh and drinketh my blood abideth in me, and I in him. 57As the living Father sent me, and I live because of the Father; so he that eateth me, he also shall live because of me. 58This is the bread which came down out of heaven: not as the fathers ate, and died; he that eateth this bread shall live for ever. 59These things said he in the synagogue, as he taught in Capernaum.

60Many therefore of his disciples, when they heard this, said, This is a hard saying; who can hear it? 61But Jesus knowing in himself that his disciples murmured at this, said unto them, Doth this cause you to stumble? 62What then if ye should behold the Son of man ascending where he was before? 63It is the spirit that giveth life; the flesh profiteth nothing: the words that I have spoken unto you are spirit, and are life. 64But there are some of you that believe not. For Jesus knew from the beginning who they were that believed not, and who it was that should betray him. 65And he said, For this cause have I said unto you, that no man can come unto me, except it be given unto him of the Father.

66Upon this many of his disciples went back, and walked no more with him. 67Jesus said therefore unto the twelve, Would ye also go away? 68Simon Peter answered him, Lord, to whom shall we go? thou hast the words of eternal life. 69And we have believed and know that thou art the Holy One of God. 70Jesus answered them, Did not I choose you the twelve, and one of you is a devil? 71Now he spake of Judas the son of Simon Iscariot, for he it was that should betray him, being one of the twelve.

요한이 전하는 반가운 소식 6

예수님이 5천 명을 먹이시다

1이런 일 후에, 예수님이, 디베라 바다라고도 알려진, 갈릴리 바다 건너편으로 가셨다. 2많은 군중이 그분이 어디로 가시든지 그분을 계속 따라갔다, 왜냐하면 그들은 그분이 병든 사람들을 고치시는 것으로 그분의 기적적인 증표들을 보았기 때문이었다. 3그 후에 예수님은 언덕으로 올라가서 그분 둘레의 자기 제자들과 함께 앉으셨다. 4(그때는 유태인의 건너뒀명절이 가까운 시기였다). 5예수님은 얼마 안 있어 그분을 찾아오는 대단히 많은 군중을 보셨다. 빌립을 돌아보시며, 그분은 물으셨다. 《어디서 우리가 이 모두 사람들에게 먹일 빵을 살 수 있겠는가?》 6그분은 빌립을 떠보셨다, 왜냐하면 그분은 자신이 어떻게 하실지를 이미 알고 계셨기 때문이었다. 7빌립이 대답했다, 《우리가 몇 달 동안 일을 한다 할지라도, 우리는 그들을 먹일 충분한 돈을 얻지 못할 것입니다!》 8그때, 시몬 베드로의 동생인 안드레가 말했다. 9《보리 빵 다섯 덩이와 물고기 두 마리를 가진 어린 소년이 여기에 있습니다. 그러나 이 많은 군중에게 그것이 무슨 도움이 되겠습니까?》 10《모든 사람에게 앉으라고 말하여라.》 예수님이 말씀하셨다. 그래서 그들 모두는 풀이 무성한 비탈에 앉았다. (남자 어른들만 5,000명쯤 되었다.) 11그러고서 예수님은 빵 덩이들을 들고 하나님께 감사를 드렸다, 그리고 사람들에게 그것들을 나눠 주셨다. 그다음에 그분은 물고기를 가지고 똑같이 하셨다. 그리하여 그들 모두는 그들이 원하는 만큼 먹었다. 12모두가 배불리 먹은 후, 예수님이 자기 제자들에게 말씀하셨다. 《이제는 버리는 것이 하나도 없도록, 남은 것들을 모아라.》 13그래서 그들은 남은 조각들을 주었다, 보리빵 다섯 덩이로 먹은 사람들로부터 남은 부스러기들로 열두 바구니를 채웠다. 14그 사람들은 그분이 이런 기적적인 증표를 보이는 것을 보고, 그들은 웨쳤다, 《틀림없이, 그분은 우리가 기대하고 있던 그 예언자이시다!》 15예수님은 그들이 억지로 자기를 그들의 왕이 되게 하려는 것을 미리 아시고, 그분 혼자 산으로 빠져나가셨다.

예수님이 물 우를 걸으시다

16그날 저녁 예수님의 제자들은 그분을 기다리기 위해 바다가로 내려갔다. 17그러나 어둠이 내렸고 예수님이 아직 돌아오지 않으시자, 그들은 배를 타고 가버나움을 향해 호수를 건너갔다. 18얼마 지나지 않아 세찬 바람이 그들 우로 쓸어내리고, 바다는 몹시 사나워졌다. 19그들이 3, 4마일 노를 저어 갔는데 그때 갑자기 그들은 배를 향해 물 우를 걸어오시는 예수님을 보았다. 그들은 겁에 질렸다, 20그러나 그분은 그들에게 웨치셨다. 《두려워하지 말아라. 내가 여기에 있다!》 21그러자 그들은 배 안으로 그분을 반갑게 모셔 들였다, 그리고 곧 그들은 자기들의 목적지에 다다랐다!

예수님, 생명의 빵

22다음 날, 호수 건너편에 머무르던 군중은 제자들이 한 척뿐인 배를 가져간 것을 알았다, 그리하여 그들은 예수님이 그들과 함께 가지 않으셨다는 것을 알아차렸다. 23디베라에서 온 몇 척의 배들이 주님이 빵으로 축복하시고 사람들이 먹었던 장소 근처에 도착했다. 24그리하여 군중은 예수님도 그의 제자들도 거기에 없는 것을 알고서, 그들은 배들을 타고 그분을 찾으러 가버나움으로 건너갔다. 25그들이 호수 건너편에서 그분을 찾아내며 물었다, 《선생님, 언제 여기에 오셨습니까?》 26예수님이

대답하셨다. 《내가 너희에게 진리를 말한다, 너희는 나와 함께 있기를 원한다, 왜냐하면 너희가 기적적인 증표들을 리해해서가 아니라, 내가 너희를 먹여 주었기 때문이다. 27그러나 썩어 없어질 음식 같은 것들에 대해 너무 넘려하지 말아라. 너희의 힘을 사람의 아들이 너희에게 줄 수 있는 영원한 생명을 얻기 위해 기우려라. 왜냐하면 아버지 하나님께서 나에게 자신의 승인의 표시를 주셨기 때문이다.》 28그들이 대답했다. 《우리 역시, 하나님의 일을 하고 싶습니다. 우리가 무엇을 해야 합니까?》 29예수님이 그들에게 말씀하셨다. 《이것이 하나님께서 너희에게 원하시는 유일한 일이다: 그분께서 보내신 사람을 믿어라.》 30사람들이 대답했다. 《만일 당신이 우리가 당신을 믿기 원한다면 우리에게 기적적인 증표를 보여 주십시오. 당신은 무엇을 할 수 있습니까? 31결국, 우리 선조들은 그들이 황야를 지나 려행하는 동안 만나를 먹었습니다! 하나님말씀책은 말합니다 〈모세가 그들에게 하늘로부터 먹을 빵을 주었다.〉》 32그러자 예수님이 그들에게 말씀하셨다, 《내가 너희에게 진리를 말한다, 모세는 너희에게 하늘로부터 빵을 주지 않았다. 나의 아버지께서 주셨다. 그리고 이제 그분께서 너희에게 하늘로부터 참된 빵을 주신다. 33하나님의 참된 빵은 하늘로부터 내려와서 세상에 생명을 주는 그 사람이다.》 34《선생님,》 그들이 말했다, 《그 빵을 우리에게 날마다 주십시오.》 35예수님이 대답하셨다, 《내가 생명의 빵이다. 나에게 오는 사람은 누구든지 결코 다시 배고프지 않을 것이다. 나를 믿는 사람은 누구든지 결코 목마르지 않을 것이다.》 36그러나 너희가 나를 보았는데도 불구하고 너희는 나를 믿지 않았다. 37그러나, 아버지께서 나에게 주신 사람들은 내게로 올 것이다, 그리고 나는 그들을 결코 거부하지 않을 것이다. 38왜냐하면 나는 내 자신의 뜻을 실현하기 위해서가 아니라, 나를 보내신 하나님의 뜻을 실현하려고 하늘로부터 내려왔기 때문이다. 39그리고 이것이, 내가 그분께서 내게 주신 모든 사람들 중 한 사람도 잃지 않고, 내가 마지막 날에 그들을 살리는 것이 하나님의 뜻이다. 40왜냐하면 그것은, 그분의 아들을 보고 그를 믿는 사람들 모두가 영원한 생명을 얻도록 하는 것이 나의 아버지의 뜻이기 때문이다. 나는 마지막 날에 그들을 살릴 것이다.》 41그러자 사람들이 의견 불일치로 수군대기 시작했다 왜냐하면 그분이 《나는 하늘로부터 내려온 빵이다》라고 말했기 때문이었다. 42그들이 말했다, 《이 예수는, 요셉의 아들이 아닌가? 우리가 그의 아버지와 어머니를 알고 있다. 그가 어떻게 〈나는 하늘로부터 내려온 빵이다〉라고 말할 수 있는가?》 43그러나 예수님이 대답하셨다, 《내가 말한 것에 대해 투덜거리기를 그만두어라. 44왜냐하면 나를 보내신 아버지께서 그들을 나에게 이끌어 주지 않으시면, 나에게로 올 수 있는 사람은 아무도 없기 때문이다, 그리고 마지막 날에 나는 그들을 살릴 것이다. 45하나님말씀책에 쓰여져 있다, 〈그들은 모두 하나님에게서 배울 것이다.〉 아버지의 말씀을 듣고 그분으로부터 배우는 모든 사람들은 내게로 온다. 46(누구라도 아버지를 본 적이 있다는 것은 아니다; 오직 하나님으로부터 보내진 나만이 그분을 보았다.) 47《내가 너희에게 진리를 말한다, 믿는 사람 누구든지 영원한 생명을 가진다. 48그렇다, 나는 생명의 빵이다! 49너희 선조들은 황야에서 만나를 먹었다, 그러나 그들은 죽었다. 50그러나 하늘로부터 오는 빵을 먹는 사람은 누구도 결코 죽지 않을 것이다. 51나는 하늘로부터 내려온 살아 있는 빵이다. 이 빵을 먹는 사람은 누구든지 영원히 살 것이다; 그리고 세상이 살 수 있도록, 내가 내여 줄, 이 빵은, 내 살이다.》 52그러자 그분이 무엇을 의미하는지에 대해 사람들이 서로 논쟁하기 시작했다, 《어떻게 이 사람이 우리에게 자기 살을 먹으라고 줄 수 있는가?》 그들은 물었다. 53그래서 예수님이 그들에게 말씀하셨다, 《내가 너희에게 진리를 말한다, 너희가 사람의 아들의 살을 먹고 그의 피를 마시지 않으면, 너희는 너희 속에 영원한 생명을 가질 수 없다.》 54그러나 내 살을 먹고 내 피를 마시는 사람은 누구나 영원한 생명을 갖는다, 그리고

마지막 날에 나는 그 사람을 살릴 것이다. 55왜냐하면 나의 살은 참된 양식이고, 나의 피는 참된 음료이기 때문이다. 56나의 살을 먹고 나의 피를 마시는 누구나가 내 안에 머무르고, 나는 그의 안에 머무른다. 57나는 나를 보내신 살아 계신 아버지로 하여 산다; 이와 마찬가지로, 나를 먹는 사람 누구나 나로 하여 살 것이다. 58나는 하늘로부터 내려온 참된 빵이다. 너희 선조들은 죽었으나 (그들이 만나를 먹었음에도 불구하고), 이 빵을 먹는 사람 누구나 죽지 않을 것이고 영원히 살 것이다.»

59그분은 가버나움에 있는 군중회관에서 그분이 가르칠 동안에 이런 것들을 말씀하셨다.

많은 제자들이 예수님을 떠나다

60그분의 제자들 중 많은 사람이 말했다, 《이것은 이해하기 매우 어렵다. 어느 누가 이것을 받아들일 수 있겠는가?》 61예수님은 자기 제자들이 투덜대고 있는 것을 아셨다, 그래서 그분은 그들에게 말씀하셨다, 《이 말이 너희를 거슬리게 하는가? 62그러면 만일 너희가 사람의 아들이 하늘로 다시 올라가는 것을 보면 너희는 어떻게 생각할 것인가? 63성령만이 영원한 생명을 주신다. 인간의 노력은 아무것도 달성하지 못한다! 그런데 내가 너희에게 말한 바로 그 말들이 령이고 생명이다. 64그러나 너희 중 몇 사람은 나를 믿지 않는다.》 (왜냐하면 예수님은 처음부터 어떤 사람들이 믿지 않았는지 아셨고 그분은 누가 자기를 배반할지 알고 계셨기 때문이었다.) 65그런 다음 그분이 말씀하셨다, 《이것이 아버지께서 그들을 나에게 주지 않으시면 사람들이 나에게 올 수 없다고 내가 말한 이유이다.》 66그 순간에 그의 제자들 중 많은 사람이 돌아섰고, 그분을 떠났다. 67그러자 예수님은 열두 제자를 향해 돌아서 물으셨다, 《너희들도 떠나려고 하는가?》 68시몬 베드로가 대답했다, 《주님, 누구한테 우리가 가겠습니까? 당신은 영원한 생명을 주시는 말씀을 가지고 계십니다. 69우리는 믿습니다, 그리고 우리는 당신이 하나님의 거룩한 분이신 것을 알고 있습니다.》 70그러자 예수님이 말씀하셨다, 《내가 너희 열두 사람을 선택했다, 그러나 한 사람은 악마다.》 71그분은 열두 사람 중 한 사람인, 나중에 그분을 배반할, 시몬 가롯의 아들, 유다에 대해 말씀하고 계셨다.

約翰福音 6

耶穌使五千人吃飽

1 事後，耶穌渡過加利利湖，就是提比哩亞湖。 2 許多人因為見過耶穌治病的神蹟，就跟隨了祂。 3 耶穌到了山上，與門徒一起坐下來。 4 那時，猶太人的逾越節快到了。 5 耶穌舉目看見一大群人向祂走來，就對腓力說：「我們到哪裡去買餅給他們吃呢？」 6 祂這樣說是想考驗腓力，其實祂知道怎麼做。

7 腓力回答說：「就算買二百個銀幣 6·7 一個銀幣相當於當時一天的工錢。的餅，也不夠他們每人分一點兒啊！」

8 另外一個門徒，西門·彼得的弟弟安得烈對耶穌說： 9 「這裡有個小孩子，帶了五個大麥餅和兩條魚。不過，這麼多人，這一點東西實在無濟於事。」

10 耶穌說：「你們叫大家坐下。」那地方草很多，眾人便坐下來，當時那裡約有五千男人。 11 耶穌拿起餅來祝謝後，分給坐著的眾人，然後又照樣分魚，眾人可以隨意吃。 12 眾人吃飽後，耶穌對門徒說：「把剩下的零碎收拾起來，免得浪費。」 13 他們便把眾人吃剩的那五個大麥餅的零碎收拾起來，裝滿了十二個籃子。 14 眾人看見耶穌行的這個神蹟，都說：「這人真是那位要來到世上的先知！」 15 耶穌知道他們想強行立祂作王，便獨自退到山上。

耶穌在湖面上行走

16 傍晚的時候，門徒來到湖邊， 17 上了船，去湖對岸的迦百農。天色已暗，耶穌還沒到他們那裡。 18 忽然，湖面上狂風大作，波濤洶湧。 19 門徒搖著櫓行了大約五六公里，突然看見耶穌在水面上朝他們的船走來，他們很害怕。 20 耶穌對他們說：「是我，不要怕。」 21 於是門徒歡然接祂上船，船立刻到了目的地。

生命之糧

22 第二天，留在對岸的眾人發現那裡原來只有一條船，而耶穌沒有和門徒一起坐船離開。 23 後來，從提比哩亞來了幾條小船，停泊在靠近主祝謝後給人吃餅的地方。 24 眾人發現耶穌和門徒都不在那裡，就乘船到迦百農去找祂。

25 他們在湖對岸找到了耶穌，對祂說：「老師，你什麼時候到這裡來的？」

26 耶穌回答說：「我實實在在地告訴你們，你們找我，並不是因為看見了神蹟，而是因為你們有餅吃，並且吃飽了。 27 不要為必壞的食物勞碌，要為那存到永生的食物勞碌，就是人子要賜給你們的食物，因為人子有父上帝的印證。」

28 眾人問祂：「我們該做什麼，才是做上帝的工作呢？」

29 耶穌說：「信上帝差來的那位，就是做上帝的工作。」

30 他們又問：「那麼，你要行什麼神蹟給我們看，好讓我們信你呢？你要做什麼呢？」 31 我們的祖先在曠野有嗎哪吃，正如聖經上說，『祂賜下天糧給他們吃。』6·31 出埃及記 16·4；尼希米記 9·15；詩篇 78·24、25。」

32 耶穌對他們說：「我實實在在地告訴你們，不是摩西將天上的糧賜給了你們，而是我父將天上的真糧賜給你們。 33 因為上帝賜的糧就是從天降下、賜生命給世人的那位。」

34 他們說：「先生，求你常常把這種糧食賜給我們吧。」

35 耶穌說：「我就是生命的糧，到我這裡來的人必定不餓，信我的人必永遠不渴。 36 但我對你們說過，你們雖然親眼看見我，還是不信。 37 凡父賜給我的人，必到我這裡來。到我這裡來的，我決不丟棄他。 38 因為我從天上下來，不是要成就自己的旨意，而是要成就差我來者的旨意。 39 差我來者的旨意是，祂所賜給我的，我一個也不會失掉，在末日我要叫他們復活。 40 因為我父的旨意是要叫一切看見兒子並相信的人得到永生，在末日，我要叫他們復活。」

41 猶太人聽見耶穌說自己是從天上降下來的糧，就嘀嘀咕咕， 42 說：「這不是約瑟的兒子耶穌嗎？祂的父母，我們都認識，祂現在怎麼能說自己是從天上降下來的呢？」

43 耶穌回答他們說：「你們不用嘀嘀咕咕。 44 如果不是差我來的父吸引人，沒有人能到我這裡來。到我這裡來的，在末日，我要叫他復活。 45 先知書上說，『他們都要受上帝的訓誨。』6·45 以賽亞書 54·13。這裡是指凡聽見父的教導又領會的人，都會到我這裡來。 46 這並不是說有人見過父，唯獨從上帝而來的那位見過父。 47 我實實在在地告訴你們，信我的人有永生。 48 我是生命的糧。 49 你們的祖先在曠野吃過嗎哪，還是死了。 50 但這是從天上降下來的糧，人吃了就不死。 51 我就是天上降下來的生命之糧，人吃了這糧，必永遠活著。我將要賜下的糧就是我的肉，是為了讓世人得到生命。」

52 猶太人開始彼此爭論，說：「這個人怎麼能把自己的肉給我們吃呢？」

53 耶穌說：「我實實在在地告訴你們，如果你們不吃人子的肉，不喝人子的血，你們裡面就沒有生命。 54 吃我肉、喝我血的人有永生，在末日，我要叫他復活。 55 因為我的肉是真糧食，我的血是真飲品， 56 吃我肉、喝我血的人常在我裡面，我也常在他裡面。 57 永活的父差我來，我靠祂而活。同樣，吃我肉的人也靠我而活。 58 我是從天上降下來的真糧，吃這糧的人必永遠活著，不像你們的祖先，雖然吃過嗎哪，最後還是死了。」

59 這番話是耶穌在迦百農會堂裡教導人的時候講的。

永生之道

60 祂的許多門徒聽了，就議論說：「這話實在難懂，誰能接受呢？」

61 耶穌知道門徒在嘀咕，就說：「這話讓你們反感嗎？ 62 如果你們看見人子升到祂原來所在的地方，會怎麼樣呢？ 63 叫人活著的是靈，肉體毫無作用。我對你們說的話就是靈，就是生命。 64 然而，你們中間有些人不信。」因為耶穌一開始就知道誰不信祂、誰會出賣祂。

65 祂繼續說：「所以我曾對你們說，如果不是我父賜恩，沒有人能到我這裡來。」

66 從此，很多門徒離開了，不再跟從耶穌。

67 於是耶穌問那十二個門徒：「你們也要離開我嗎？」

68 西門·彼得答道：「主啊！你有永生之道，我們還跟從誰呢？ 69 我們已經相信並且知道你是上帝的聖者。」

70 耶穌說：「我不是揀選了你們十二個人嗎？但其中有一個是魔鬼。」 71 耶穌這話指的是加略人西門的兒子猶大，因為他是十二個門徒之一，後來出賣了耶穌。

إنجيل يوحنا 6

يسوع يطعم الخمسة الآلاف

بَعْدَ ذَلِكَ عَبَرَ يَسُوعُ بَحِيرَةَ الْجَلِيلِ، أَيْ بَحِيرَةَ طَبْرِيَّةَ، إِلَى الضَّفَّةِ الْمُقَابِلَةِ، 2 وَتَبِعَهُ جَمْعٌ كَبِيرٌ بَعْدَمَا رَأَوْا آيَاتِ شِفَائِهِ لِلْمَرَضَى. 3 وَصَعِدَ يَسُوعُ وَتَلَامِيذُهُ إِلَى الْجَبَلِ وَجَلَسُوا. 4 وَكَانَ عِيدُ الْفِصْحِ الْيَهُودِيِّ قَدْ اقْتَرَبَ. 5 وَإِذْ تَطَلَّعَ يَسُوعُ وَرَأَى جَمْعًا كَبِيرًا قَادِمًا نَحْوَهُ، قَالَ لِفِيلِبُّسَ: «مِنْ أَيْنَ نَشْتَرِي خُبْزًا لِنُطْعِمَ هَؤُلَاءِ كُلَّهُمْ؟» 6 وَقَدْ قَالَ هَذَا لِيَمْتَحِنَهُ، لِأَنَّ يَسُوعَ كَانَ يَعْرِفُ مَا سَيَفْعَلُهُ. 7 فَأَجَابَهُ فِيلِبُّسُ: «حَتَّى لَوْ اشْتَرَيْنَا خُبْزًا بِمِئَتِي دِينَارٍ، لَمَا كَفَى لِيَحْصُلَ الْوَاحِدُ مِنْهُمْ عَلَى قِطْعَةٍ صَغِيرَةٍ!» 8 فَقَالَ لَهُ أَنْدَرَاوُسُ، أَخُو سِمَعَانَ بُطْرُسَ، وَهُوَ أَحَدُ التَّلَامِيذِ:

هُنَا وَلَدَ مَعَهُ خَمْسَةَ أَرْغِفَةَ شَعِيرٍ وَسَمَكَتَانِ صَغِيرَتَانِ. وَلَكِنْ مَا هَذِهِ لِمِثْلِ هَذَا الْجَمْعِ الْكَبِيرِ؟» 10 فَقَالَ يَسُوعُ: 9 «أَجْلِسُوهُمْ!» وَكَانَ هُنَاكَ عَشْبٌ كَثِيرٌ. فَجَلَسَ الرِّجَالُ، وَكَانَ عَدَدُهُمْ نَحْوَ خَمْسَةِ آلافٍ. 11 فَأَخَذَ يَسُوعُ الْأَرْغِفَةَ وَشَكَرَ، ثُمَّ وَزَعَهَا عَلَى الْجَالِسِينَ، بِقَدْرِ مَا أَرَادُوا. وَكَذَلِكَ فَعَلَ بِالسَّمَكَيْنِ. 12 فَلَمَّا شَبِعُوا، قَالَ لِتَلَامِيذِهِ اجْمَعُوا كِسْرَ الْخُبْزِ الَّتِي فَضَلْتُمْ لِكَيْ لَا يَضِيعَ شَيْءٌ! 13 فَجَمَعُوها، وَمَلَأُوا اثْنَتَيْ عَشْرَةَ قَفَّةً مِنْ كِسْرِ الْخُبْزِ. الْفَاضِلَةُ عَنِ الْآكِلِينَ مِنْ خَمْسَةِ أَرْغِفَةِ الشَّعِيرِ. 14 فَلَمَّا رَأَى النَّاسُ الْآيَةَ الَّتِي صَنَعَهَا يَسُوعُ قَالُوا: «حَقًّا، هَذَا هُوَ النَّبِيُّ الَّاتِي إِلَى الْعَالَمِ». 15 وَعَلِمَ يَسُوعُ أَنَّهُمْ عَلَى وَشَكِّ أَنْ يَحْتَضِرُوهُ لِيُقِيمُوهُ مَلِكًا، فَعَادَ إِلَى الْجَبَلِ وَحَدَّ:

يسوع يمشي على الماء

وَلَمَّا حَلَّ الْمَسَاءُ نَزَلَ تَلَامِيذُهُ إِلَى الْبَحِيرَةِ، 17 وَرَكِبُوا قَارِيًا مُتَّجِهِينَ إِلَى كَفَرْنَاحُومَ فِي الضَّفَّةِ الْمُقَابِلَةِ مِنَ الْبَحِيرَةِ 16 وَخَيَمَ الظَّلَامُ وَلَمْ يَكُنْ يَسُوعُ قَدْ لَحِقَ بِهِمْ. 18 وَهَبَّتْ عَاصِفَةٌ قَوِيَّةٌ، فَاضْطَرَبَتِ الْبَحِيرَةُ. 19 وَبَعْدَمَا جَدَّفَ التَّلَامِيذُ نَحْوَ ثَلَاثَةِ أَمْيَالٍ أَوْ أَرْبَعَةٍ، رَأَوْا يَسُوعَ يَقْتَرِبُ مِنَ الْقَارِبِ مَاشِيًا عَلَى مَاءِ الْبَحِيرَةِ، فَاسْتَوْلَى عَلَيْهِمُ الْخَوْفُ فَشَجَعَهُمْ قَائِلًا: «أَنَا هُوَ لَا تَخَافُوا!» 21 فَمَا كَادُوا يَطْلُبُونَ مِنْهُ أَنْ يَصْعَدَ إِلَى الْقَارِبِ، حَتَّى وَصَلَ الْقَارِبُ إِلَى 20 الْمَكَانِ الْمُقْصُودِ.

وَفِي الْيَوْمِ النَّالِي، لَمْ يَجِدِ الْجَمْعُ الَّذِينَ بَاتُوا عَلَى الضَّفَّةِ الْمُقَابِلَةِ مِنَ الْبَحِيرَةِ إِلَّا قَارِيًا وَاحِدًا. وَكَانُوا يَعْرِفُونَ أَنَّ 22 يَسُوعَ لَمْ يَرْكَبِ الْقَارِبَ مَعَ تَلَامِيذِهِ (بِالْأَمْسِ)، بَلْ اسْتَقَلَّهُ التَّلَامِيذُ وَحَدَّهُمْ. 23 ثُمَّ جَاءَتْ قَوَارِبُ أُخْرَى مِنْ طَبْرِيَّةَ وَرَسَتْ بِالْقُرْبِ مِنَ الْمَكَانِ الَّذِي أَكَلُوا فِيهِ الْخُبْزَ بَعْدَمَا شَكَرَ الرَّبُّ عَلَيْهِ. 24 فَلَمَّا لَمْ يَجِدِ الْجَمْعُ يَسُوعَ وَلَا تَلَامِيذَهُ هُنَاكَ، رَكِبُوا تِلْكَ الْقَوَارِبَ وَجَاءُوا إِلَى كَفَرْنَاحُومَ بَاحْتِثِينَ عَنْ يَسُوعَ.

يسوع خبز الحياة

فَلَمَّا وَجَدُوهُ عَلَى الضَّفَّةِ الْمُقَابِلَةِ مِنَ الْبَحِيرَةِ، قَالُوا لَهُ: «يَا مُعَلِّمَ، مَتَى وَصَلْتَ إِلَى هُنَا؟» 25 أَجَابَهُمْ يَسُوعُ: 26 «الْحَقُّ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: أَنْتُمْ تَبْحَثُونَ عَنِّي لِأَنَّكُمْ رَأَيْتُمُ الْآيَاتِ، بَلْ لِأَنَّكُمْ أَكَلْتُمْ وَشَبِعْتُمْ مِنْ تِلْكَ الْأَرْغِفَةِ. 27 لَا تَسْعُوا» وَرَاءَ الطَّعَامِ الْفَانِي، بَلْ وَرَاءَ الطَّعَامِ الْبَاقِي إِلَى الْحَيَاةِ الْأَبَدِيَّةِ، الَّذِي يُعْطِيكُمْ إِيَّاهُ ابْنُ الْإِنْسَانِ، لِأَنَّ هَذَا الطَّعَامَ قَدْ وَضَعَ اللَّهُ الْآبُ خْتَمَهُ عَلَيْهِ». 28 فَسَأَلُوهُ: «مَاذَا نَفْعَلُ لِنَعْمَلَ مَا يَطْلُبُهُ اللَّهُ؟» 29 أَجَابَ يَسُوعُ: «الْعَمَلُ الَّذِي يَطْلُبُهُ اللَّهُ هُوَ أَنْ تُؤْمِنُوا بِمَنْ أَرْسَلَهُ». 30 فَقَالُوا لَهُ: «مَا الْآيَةُ الَّتِي تَعْمَلُهَا لِنَرَاهَا وَنُؤْمِنَ بِكَ؟ مَاذَا تَقْدِرُ أَنْ تَعْمَلَ؟» 31 «إِنِ ابْتِغَاءَنَا أَكَلْنَا مِنَ الْمَنِّ فِي الْبَرِّيَّةِ كَمَا جَاءَ فِي الْكِتَابِ: أَعْطَاهُمْ مِنَ السَّمَاءِ خُبْزًا لِيَأْكُلُوا»

فَأَجَابَهُمْ يَسُوعُ: «الْحَقُّ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنْ مُوسَى لَمْ يُعْطِكُمْ خُبْزًا مِنَ السَّمَاءِ، وَإِنَّمَا أَبِي هُوَ الَّذِي يُعْطِيكُمْ الْآنَ خُبْزَ 32 السَّمَاءِ الْحَقِيقِيِّ، 33 فَخُبْزُ اللَّهِ هُوَ النَّازِلُ مِنَ السَّمَاءِ الْوَاهِبُ حَيَاةً لِلْعَالَمِ». 34 قَالُوا لَهُ: «يَا سَيِّدُ، أَعْطِنَا فِي كُلِّ حِينٍ هَذَا الْخُبْزَ». 35 فَأَجَابَهُمْ يَسُوعُ: «أَنَا هُوَ خُبْزُ الْحَيَاةِ. فَالَّذِي يُقْبِلُ إِلَيَّ لَا يَجُوعُ، وَالَّذِي يُؤْمِنُ بِي لَا يَعْطَشُ أَبَدًا»

وَلَكِنْ قُلْتُ لَكُمْ إِنَّكُمْ رَأَيْتُمُونِي وَلَا تَوْمِنُونَ، 37 وَلَكِنْ كُلَّ مَا يَهْبُهُ الْآبُ لِي سَيَأْتِي إِلَيَّ، وَمَنْ يَأْتِ إِلَيَّ لَا أَطْرَحُهُ 36 إِلَى الْخَارِجِ أَبَدًا، 38 فَقَدْ نَزَلْتُ مِنَ السَّمَاءِ، لَا لِأَتَمَّ مَشِيئَتِي، بَلْ مَشِيئَةَ الَّذِي أَرْسَلَنِي. 39 وَمَشِيئَتُهُ هِيَ أَنْ لَا أَدْعَ أَحَدًا مِمَّنْ وَهَبْتُمْ لِي يَهْلِكُ، بَلْ أَقِيمُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِيرِ. 40 نَعَمْ! إِنَّ مَشِيئَةَ أَبِي هِيَ أَنْ كُلَّ مَنْ يَرَى الْإِبْنَ وَيُؤْمِنُ بِهِ تَكُونُ لَهُ الْحَيَاةُ الْأَبَدِيَّةُ، وَسَأَقِيمُهُ أَنَا فِي الْيَوْمِ الْآخِيرِ.

فَأَخَذَ الْيَهُودُ يَتَذَمَّرُونَ عَلَى يَسُوعَ لِأَنَّهُ قَالَ: «أَنَا الْخُبْزُ الَّذِي نَزَلَ مِنَ السَّمَاءِ». 42 وَقَالُوا: «أَلَيْسَ هَذَا يَسُوعَ ابْنَ يُوَسُفَ، الَّذِي نَعْرِفُ نَحْنُ أَبَاهُ وَأُمَّهُ، فَكَيْفَ يَقُولُ: إِنِّي نَزَلْتُ مِنَ السَّمَاءِ؟» 43 فَأَجَابَهُمْ يَسُوعُ: «لَا تَتَذَمَّرُوا فِيمَا بَيْنَكُمْ! 44 لَا يَقْدِرُ أَحَدٌ أَنْ يَأْتِيَ إِلَيَّ إِلَّا إِذَا اجْتَذَبَهُ الْآبُ الَّذِي أَرْسَلَنِي. وَأَنَا أَقِيمُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِيرِ. 45 جَاءَ فِي كُتُبِ الْأَنْبِيَاءِ: سَيَتَعَلَّمُ الْجَمِيعُ مِنَ اللَّهِ. وَكُلُّ مَنْ يَسْمَعُ الْآبَ وَيَتَعَلَّمُ مِنْهُ يَأْتِي إِلَيَّ. 46 وَلَيْسَ مَعْنَى هَذَا أَنْ أَحَدًا رَأَى الْآبَ: فَمَا رَأَهُ إِلَّا الَّذِي كَانَ مَعَ اللَّهِ. هُوَ وَحْدَهُ رَأَى الْآبَ. 47 الْحَقُّ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِنَّ الَّذِي يُؤْمِنُ بِي فَلَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ. 48 أَنَا هُوَ خُبْزُ الْحَيَاةِ. 49 أَكَلْ أَبَاؤُكُمْ الْمَنَ فِي الْبَرِّيَّةِ ثُمَّ مَاتُوا، 50 وَلَكِنْ هَا هُنَا الْخُبْزُ النَّازِلُ مِنَ السَّمَاءِ لِيَأْكُلَ مِنْهُ الْإِنْسَانُ فَلَا يَمُوتُ. 51 أَنَا الْخُبْزُ الْحَيُّ الَّذِي نَزَلَ مِنَ السَّمَاءِ. إِنَّ أَكَلَ أَحَدٌ مِنْ هَذَا الْخُبْزِ يَحْيَا إِلَى الْأَبَدِ. وَالْخُبْزُ الَّذِي أَقْدَمُهُ.»

فَأَتَارَ هَذَا الْكَلَامَ جَدَالًا عَنيفًا بَيْنَ الْيَهُودِ، وَتَسَاءَلُوا: «كَيْفَ يَقْدِرُ هَذَا أَنْ يُعْطِينَا جَسَدَهُ لِنَأْكُلَهُ؟» 52 فَأَجَابَهُمْ 52 يَسُوعُ: «الْحَقُّ الْحَقُّ أَقُولُ لَكُمْ: إِذَا لَمْ تَأْكُلُوا جَسَدَ ابْنِ الْإِنْسَانِ وَتَشْرَبُوا دَمَهُ فَلَا حَيَاةَ لَكُمْ فِي دَاخِلِكُمْ. 54 مَنْ يَأْكُلُ جَسَدِي وَيَشْرَبُ دَمِي، فَلَهُ حَيَاةٌ أَبَدِيَّةٌ، وَأَنَا أَقِيمُهُ فِي الْيَوْمِ الْآخِيرِ، 55 لِأَنَّ جَسَدِي هُوَ الطَّعَامُ الْحَقِيقِيُّ، وَدَمِي هُوَ الشَّرَابُ الْحَقِيقِيُّ. 56 وَكُلُّ مَنْ يَأْكُلُ جَسَدِي وَيَشْرَبُ دَمِي، يَبْقَى فِيَّ وَأَنَا فِيهِ. 57 وَكَمَا أَنِّي أَحْيَا بِالْآبِ الْحَيِّ الَّذِي أَرْسَلَنِي، فَكَذَلِكَ يَحْيَا بِي مَنْ يَأْكُلُنِي. 58 هَذَا هُوَ الْخُبْزُ الَّذِي نَزَلَ مِنَ السَّمَاءِ، وَهُوَ لَيْسَ كَالْمَنْ أَكَلَهُ أَبَاؤُكُمْ.» ثُمَّ مَاتُوا. فَالَّذِي يَأْكُلُ هَذَا الْخُبْزَ يَحْيَا إِلَى الْأَبَدِ.

هَذَا كُلُّهُ قَالَهُ يَسُوعُ فِي الْمَجْمَعِ وَهُوَ يُعَلِّمُ فِي كَفَرْنَاخُومَ 59.

التلاميذ يشككون

فَلَمَّا سَمِعَهُ كَثِيرُونَ مِنْ تَلَامِيذِهِ قَالُوا: «مَا أَصْعَبَ هَذَا الْكَلَامُ! مَنْ يُطَبِّقُ سَمَاعَهُ؟» 61 فَعَلِمَ يَسُوعُ فِي نَفْسِهِ أَنَّ 60 تَلَامِيذَهُ يَتَذَمَّرُونَ، فَسَأَلَهُمْ: «أَهَذَا يَبْعَثُ الشُّكُوكَ فِي نَفُوسِكُمْ؟ 62 فَمَاذَا لَوْ رَأَيْتُمْ ابْنَ الْإِنْسَانِ صَاعِدًا إِلَى حَيْثُ كَانَ قَبْلًا؟ 63 الرُّوحُ هُوَ الَّذِي يُعْطِي الْحَيَاةَ، أَمَّا الْجَسَدُ فَلَا يَفِيدُ شَيْئًا. الْكَلَامُ الَّذِي كَلَّمْتُكُمْ بِهِ هُوَ رُوحٌ وَحَيَاةٌ. 64 وَلَكِنْ بَعْضًا مِنْكُمْ لَا يُؤْمِنُونَ!» فَقَدْ كَانَ يَسُوعُ مُنْذُ الْبَدْءِ يَعْرِفُ مَنْ هُمُ الَّذِينَ لَا يُؤْمِنُونَ بِهِ، وَمَنْ هُوَ الَّذِي سَيَخُونُهُ. 65 ثُمَّ قَالَ: «لِذَلِكَ قُلْتُ لَكُمْ: لَا يَقْدِرُ أَحَدٌ أَنْ يَأْتِيَ إِلَيَّ إِلَّا إِذَا وَهَبَهُ الْآبُ ذَلِكَ.»

مِنْ ذَلِكَ الْوَقْتِ هَجَرَهُ كَثِيرُونَ مِنْ أَتْبَاعِهِ، وَلَمْ يَعُودُوا يَتَّبِعُونَهُ! 67 فَقَالَ لِإِلْتِنِيِّ عَشْرَ تَلْمِيذًا: «وَأَنْتُمْ أَتْرِيدُونَ أَنْ 66 تَذَهَبُوا مِثْلَهُمْ؟» 68 فَأَجَابَهُ سِمَعَانُ بَطْرُسُ: «إِلَى مَنْ نَذْهَبُ يَا رَبُّ وَعِنْدَكَ كَلَامُ الْحَيَاةِ الْأَبَدِيَّةِ. 69 نَحْنُ آمَنَّا وَعَرَفْنَا أَنَّكَ قُدُوسُ اللَّهِ!» 70 فَقَالَ يَسُوعُ: «أَلَيْسَ أَنَا اخْتَرْتُكُمْ أَنْتُمْ الْإِلْتِنِيِّ عَشْرًا، وَمَعَ ذَلِكَ فَوَاحِدٌ مِنْكُمْ شَيْطَانٌ؟» 71 أَشَارَ إِلَيْهِ يَهُودَا بْنُ سِمَعَانَ الْإِسْخَرْيُوطِيِّ، الَّذِي سَلَّمَهُ فِيمَا بَعْدَ مَعِ أَنَّهُ كَانَ مِنَ الْإِلْتِنِيِّ عَشْرَ